

Toni Vescoli, Rock'n Roll Wie Fr

Mmh ame trebe Frehligstag
Ha nt z'tue ghaa, bin i d' Schtadt durab
E Schtadt durab, wo freh bis schpaat
En jede a de Arbet shtaht
Und hofft, dass d' Zyt gly umegaht
Und d' Uhr dnn ndlich Zwlfli schlaht

Da han en gseh, z'mitzt i de Lt
Luegt shtur graduus
Und links und rchts, da gseht er nt
Bin zuen-em g'hockt, er htt mi sofort knnt
Doch sit de Schuel, da hnd eus Wlte trnt
Was hocksch so da und luegsch i's Ire Glas
Ich weiss was fhlt, los chom, ich sg Der was:

J chom mir mached Rock'n Roll wie frehner
Leged namal los, wie d' Hehner
Hred nme uuf, leged namal druuf
Bis mer nme chnd und total off und zue sind

Ja weisch na d'Zyt vom Schwarze Ring
Wo's greft hnd: Nimm Dys Schyt und sing!
Und mir hnd d'Zyt vergsse, d' Wlt vergsse
Nt meh g'sse, doch es htt eus nt gfhlt

Es isch zwar ht en andri Zyt
Doch Rock'n Roll mischt immer mit
Muesch es nume welle, dini Jhrli nme zelle
Gahsch wie d' Chatz uf Walliselle
Suscht gahsch z'Grund!

Er htt nur gluegt und gseit: Hsch Rcht
Es gaht mer ohni Musig schlcht!
Er htt sie ufg' wg de Frau
Soch syner Frau fhlt d' Musig au

Mer stt vill meh sich slber sy
'S isch schwhr, doch 's wr eim wohl deby
Mer hetti zwar kei Sicherheit
Doch sicher vill meh Z'friedeheit

J chom mir mached Rock'n Roll wie frehner
Leged namal los, wie d' Hehner
Hred nme uuf, leged namal druuf
Bis mer nme chnd und total off und zue sind